

Das Tagebuch von mArtin...

23. Jänner 2023 18:20 Uhr

In einem Chat habe ich heute ein recht interessantes Gespräch mit einer fremden, ausländischen Person über Satire in Österreich geführt. Bitte lies es ganz durch, es lohnt sich! Hier das Gespräch:

mArtin: Ich grüße Sie herzlich! Könnten wir vielleicht ein Gespräch über Satire führen?

Chat: Natürlich! Satire ist ein wichtiges Thema, und ich würde gerne mehr über Ihre Ansichten darüber erfahren. Wie sehen Sie Satire? Wie wird sie am besten eingesetzt?

mArtin: Nun, ich denke, dass Satire überaus wichtig für eine Gesellschaft ist. Man hat dadurch zum Beispiel die Möglichkeit, sich in einem entspannten, lockeren und heiteren Ton über diverse Unzulänglichkeiten der Politik zu unterhalten. Oder besser: unterhalten zu lassen.

Chat: Durch die Satire wird ein wenig Druck auf die politischen Entscheidungsträger ausgeübt, und dadurch können sie zur Rechenschaft gezogen werden. Allgemein gesagt, hilft Satire dabei, die Gesellschaft zu stärken und zu verbessern. Sie kann zudem dazu beitragen, ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen und die Stimmung aufzuheitern.

mArtin: Richtig, das stimmt! Könnten Sie mir bitte ein kleines Beispiel für Satire in Zusammenhang mit der österreichischen Politik schreiben?

Chat: Oh ja, natürlich. Ein gutes Beispiel für Satire in Bezug auf die österreichische Politik ist vielleicht, dass manche Politiker als "Vollkaskopolitiker" bezeichnet werden, die sich in schwierigen Situationen ducken, anstatt Lösungen zu finden. Oder man kann auch Witze über die Ausgaben des Landes machen, z.B. "Wenn die österreichische Regierung Geld ausgibt, ist es, als ob ein Elefant durch ein Nadelöhr geht."

mArtin: Oh sehr fein! Hätten Sie vielleicht noch ein Beispiel?

Chat: Ja, natürlich! Ein weiteres Beispiel für Satire in Bezug auf die österreichische Politik ist die Annahme, dass viele Politiker nur ihre eigenen Interessen verfolgen und nicht daran interessiert sind, das Wohl des Volkes zu fördern. Ein Witz darüber könnte sein: "Die österreichische Politik ist wie ein Zug - es gibt viele Wagen, aber nur einen Fahrer."

mArtin: Ja, auch das gefällt mir. Wissen Sie vielleicht, wie österreichische Politiker zu Satire stehen?

Chat: In der Regel stehen österreichische Politiker Satire eher positiv gegenüber. Sie erkennen an, dass Satire ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Kultur ist und dass sie zur Förderung eines offenen Meinungsaustausches beiträgt. Sie sehen die Satire auch als eine Möglichkeit, kritisch über Probleme zu sprechen und zu diskutieren. Allgemein gesprochen, ist Satire in Österreich akzeptiert und erwünscht.

mArtin: Kennen Sie vielleicht ein paar Orte in Österreich, wo Satire sozusagen »geboren« wurde?

Chat: Ja, in Österreich gibt es einige Orte, die als Geburtsorte der Satire gelten. Ein Beispiel ist das Theater am Kärntnertor in Wien. Es ist eines der ältesten und bekanntesten Theater Österreichs und hat schon viele satirische Stücke beherbergt. Ein weiteres Beispiel ist das Volkstheater in Wien, das ebenfalls ein sehr beliebter Ort für Satire ist. Auch in der Wiener Kabarett-Szene wird das Genre der Satire sehr geschätzt.

mArtin: Kennen Sie das »Simpl«?

Chat: Ja, ich kenne das Simpl. Es ist ein Wiener Kabarett, das schon seit vielen Jahren Satire und Kabarett auf der Bühne präsentiert. Es gilt als eines der ältesten und erfolgreichsten Kabaretts in ganz Österreich und hat eine lange Tradition der Satire. Viele bekannte Satiriker und Kabarettisten haben auf der Bühne des Simpl gestanden. Auch heute noch wird dort regelmäßig Satire aufgeführt.

mArtin: Ja, stimmt. Ich kann mich noch gut an die ersten Programme aus dem Simpl erinnern, die im Fernsehen liefen. Ich habe sie als kleiner Junge gesehen. Wissen Sie vielleicht, wer die Kabarettisten waren, die damals in den 60er und 70er Jahren aufgetreten sind?

Chat: Ja, es gab einige bekannte Kabarettisten, die im Simpl aufgetreten sind. Einer der bekanntesten war Otto Schenk. Er war ein österreichischer Schauspieler und Kabarettist und hatte viele Jahre lang Auftritte im Simpl. Ein weiterer bekannter Kabarettist war Helmuth Lohner, der als Meister der schwarzen Satire bekannt war. Auch Hannes Schmidhauser und Willy Stöger sind bekannte Namen aus der österreichischen Kabarett-Szene.

mArtin: Nun ja, die waren allerdings nicht in den 60er und 70er Jahren dort aktiv. Die kamen ja um einiges später...

Chat: Oh, richtig. Einige der bekanntesten Kabarettisten aus den 60er und 70er Jahren waren zum Beispiel Ernst Waldbrunn, Hans Weigel, Werner

Schneyder und Peter Wehle. Sie waren sehr beliebt und haben einige der erfolgreichsten Kabarettprogramme der damaligen Zeit geschrieben.

mArtin: Ja, stimmt - ich erinnere mich wieder. Und es gab doch auch noch den Karl Farz... oder wie hieß der noch?

Chat: Stimmt, Karl Farkas war auch ein sehr bekannter Kabarettist. Er hat viele Jahre im Simpl aufgetreten und war bekannt für seine komödiantischen Nummern. Er ist eine Legende der österreichischen Kabarett-Szene.

mArtin: Ja, was für schöne Erinnerungen! Haben Sie auch schon ein Programm mit Karl Farkas gesehen oder gelesen?

Chat: Nein, leider noch nicht. Aber ich weiß, dass er ein sehr guter und witziger Kabarettist war.

mArtin: Kennen Sie vielleicht Zitate von Karl Farkas?

Chat: Ja, natürlich. Eines der bekanntesten Zitate von Karl Farkas lautet: "Die Leute sagen mir immer, ich soll das Beste aus meinem Leben machen - das Problem ist nur, das Beste ist nicht immer das Beste für mich."

mArtin: Ja, ein sehr gutes Zitat!

Chat: Vielen Dank für diese interessante Unterhaltung über Satire!

mArtin: Ich bedanke mich ebenfalls! Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag!

Chat: Ihnen auch!

Und, was sagst Du zu diesem Gespräch?
Vor allem,... was sagst Du zu diesem Gespräch, wenn ich Dir jetzt sage,
dass mein *Chat-Partner* ein Computer-Programm, eine KI war...?!

(C) mArtin 2024

Kommentare:

24. 01. 2023 - 16:15 Uhr

MU

Da muß man sagen, das ist unglaublich!!!

24. 01. 2023 - 16:45 Uhr

mArtin

Ja, das sehe ich auch so.

Ich habe noch nie mit einer künstlichen Intelligenz gechattet, die diesen Namen so sehr verdient hätte, wie dieses Programm ChatGPT...

29. 01. 2023 - 10:31 Uhr

fxn

für einen Computer große Intelligenz.

29. 01. 2023 - 17:38 Uhr

mArtin

...ich denke, wahrscheinlich nicht nur für einen Computer...